



OEKOWI®

Ein Systemtraining – Nachhaltige Ökologie in Wirtschaft und Staat

Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie so in Einklang zu bringen, dass sie sich gegenseitig fördern und nicht gefährden, ist DIE Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Es stellt sich zu Recht die Frage, ob dies überhaupt möglich ist. Seit dem Rio-Gipfel und insbesondere seit dem Kyoto-Protokoll wird weltweit diskutiert und nach Lösungen gesucht.

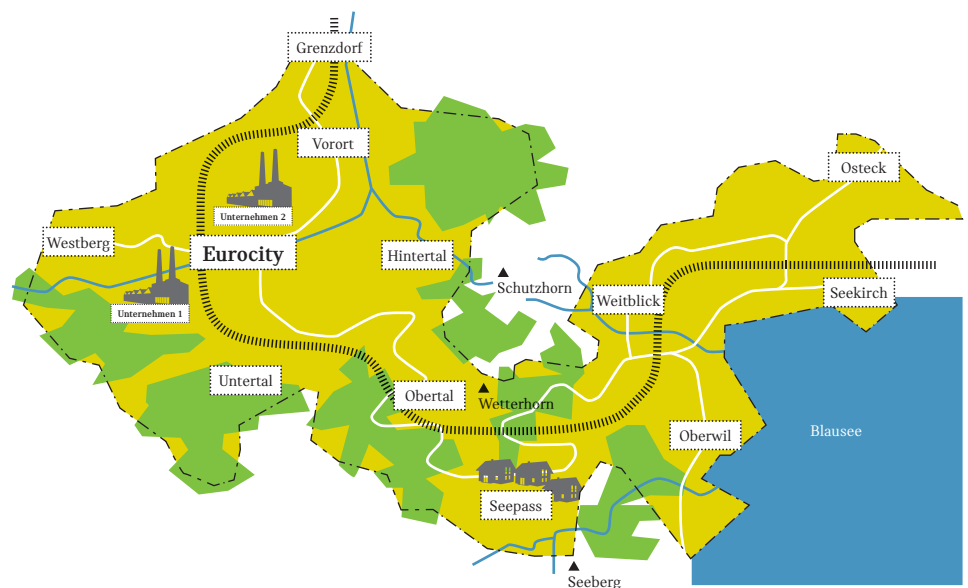
OEKOWI® ist ein Schulungskonzept, das sich dieser Herausforderung annimmt. Auf der Grundlage einer computerunterstützten Simulation werden die Vernetzungen zwischen Volks- und Betriebswirtschaft, zwischen Staats- und Unternehmensführung, zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Natur aufgezeigt. OEKOWI® schult in besonderem Mass das Verständnis für marktwirtschaftlich und staatsrechtlich relevante Effekte eines gezielten ökologischen und sozialen Verhaltens.

Ziel von OEKOWI® ist es, durch intensive Zusammenarbeit der verschiedenen Aktionsgruppen die Gesamtsituation in der vorgegebenen Ausgangslage im Modellstaat ECOLAND bezüglich Wohlstand und Wohlfahrt nachhaltig zu verbessern. Dabei werden Zielkonflikte der Staats- und Unternehmensführung sowie der Gesellschaft bewusst angesprochen und innerhalb sowie zwischen den Aktionsgruppen nach Lösungen gesucht.

OEKOWI® Konzept

Staatsmodell ECOLAND

Das vielschichtige Simulationsmodell OEKOWI® basiert auf einem realistischen Szenario. Die Verhältnisse im Modellstaat ECOLAND bezüglich Wirtschaft, Gesellschaft, Staat, Politik und Umwelt entsprechen im Wesentlichen den Verhältnissen in der Schweiz.



.....

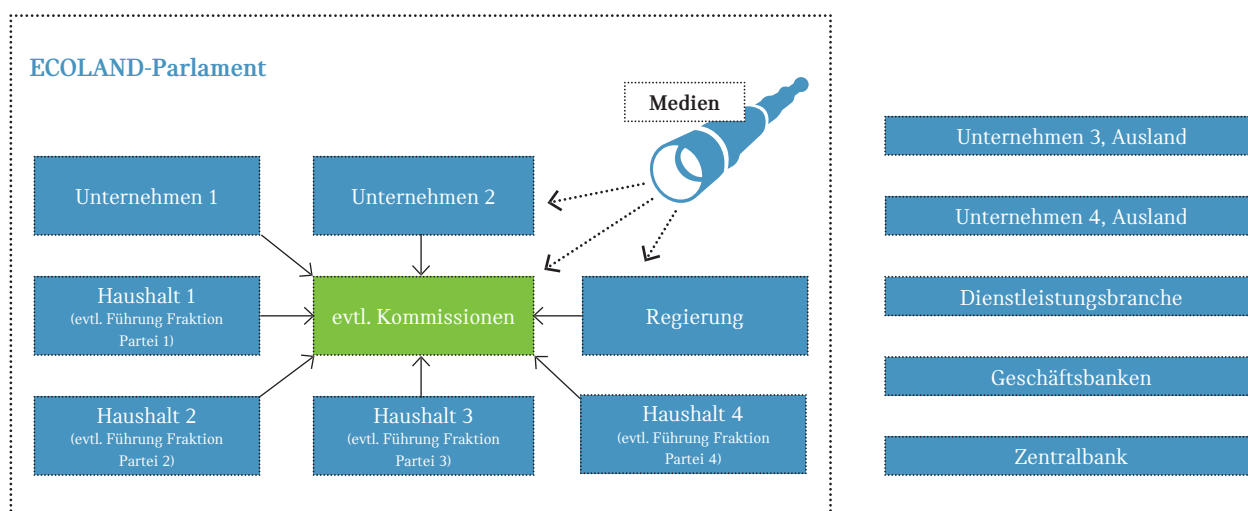
✓ Die Ausgangslage in ECOLAND wurde auf der Grundlage des statistischen Jahrbuches der Schweiz berechnet. Dadurch identifizieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr schnell mit ihrer Rolle und ihrem Umfeld.

Staatsform	Demokratie	Marktwachstum	2.2%
Staatsfläche	430 km ²	Inflation	5.0%
Einwohner	240'000	Arbeitslosenrate	3.9%
Staatsvoranschlag	1.05 Mia.	Ressourcenverfügbarkeit	sehr gut
Pro-Kopf-Verschuldung	2'567.- steigend	Umweltverhältnisse	mittel bis schlecht

Die Kursleitung kann das Szenario je nach Anspruchsniveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den vereinbarten Kurszielen individuell gestalten.

Aktionsgruppen und ihre Einflussmöglichkeiten

Im Systemtraining OEKOWI® werden durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Kursleitung folgende Aktionsgruppen gespielt:



^ Teilnehmende ECOLAND-Parlament

- 1 Regierung
- 2 Unternehmungsleitungen
- 2 bis 4 Haushalte
- 1 Parlament (ECOLAND-Konferenz)
- 1 Gruppe Medien
- 2 bis 4 politische Parteien (wahlweise)
- 1 Kommission (wahlweise)
- 1 Gruppe Verbände (wahlweise)

^ Kursleiter

- 2 ausländische Unternehmungen
- Dienstleistungsbranche
- Geschäftsbanken und Zentralbank

.....

Diese Aktionsgruppen sind die Eckpfeiler für das aggregierte Wirtschafts-, Staats- und Umweltmodell von ECOLAND.

Die Dynamik im Systemtraining OEKOWI® entsteht insbesondere durch die zahlreichen Interaktionen innerhalb und zwischen den verschiedenen Aktionsgruppen. Die Brisanz dieser Interaktionen besteht darin, dass einerseits die eigenen gruppenspezifischen Interessen und Werthaltungen den Interessen und Werthaltungen der übrigen Aktionsgruppen gegenüberstehen und andererseits alle als Parlamentarier gemeinsam übergeordnete gesellschaftspolitische Zielsetzungen definieren und verfolgen müssen. Seit der OEKOWI® Version 5.0 können die Haushalte neu Parteien gründen und so zusätzlich Einfluss auf die politische Entwicklung nehmen. Der Interessensausgleich beruht daher auf einem dauernden Abwägen zwischen Eigen- und Gesamtnutzen unter der Berücksichtigung der aktuellen Ereignisse und Entwicklungen. Diese Entwicklung kann die Kursleitung aufgrund der Kurszielsetzung beeinflussen. So können aktuelle Ereignisse wie Finanzkrisen, Ressourcenspekulationen oder auch die Einflussnahme durch ausländische Konkurrenten, die nicht der gleichen Gesetzgebung wie die heimischen Produzenten unterliegen, thematisiert werden.

Die Aktionsgruppen können grundsätzlich auf fünf Arten die konkrete Situation in ECOLAND beeinflussen:

1. durch ihre konkreten Gruppenentscheide

Regierung

- 76 Entscheide

Unternehmungen

- 42 Entscheide
- 3 Varianten Produktionsverfahren
- 3 Varianten Rohstoffe

Haushalte

- 28 Entscheide (sofern politische Parteien nicht gespielt werden)
- 34 Entscheide (sofern politische Parteien gespielt werden)
- 5 Varianten Wohnungen
- 5 Varianten Heizungssysteme
- 6 Varianten Motorfahrzeuge

2. durch ihre parlamentarische Arbeit, insbesondere im Bereich der Rechtssetzung (Gesetze, Verordnungen)

3. durch die engagierte Mitarbeit/Einflussnahme in Parteien und Kommissionen

4. durch bilaterale Verhandlungen und Abkommen

5. über die Medien

Die Aktionsgruppen Medien und Verbände haben ausser ihrem Stimmrecht im Parlament keine direkten Entscheidungsmöglichkeiten. Sie können jedoch - wie in der Realität - durch geschickte Informationspolitik oder gezielte Einflussnahme im Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren grossen Einfluss auf die Entwicklung in ECOLAND nehmen.

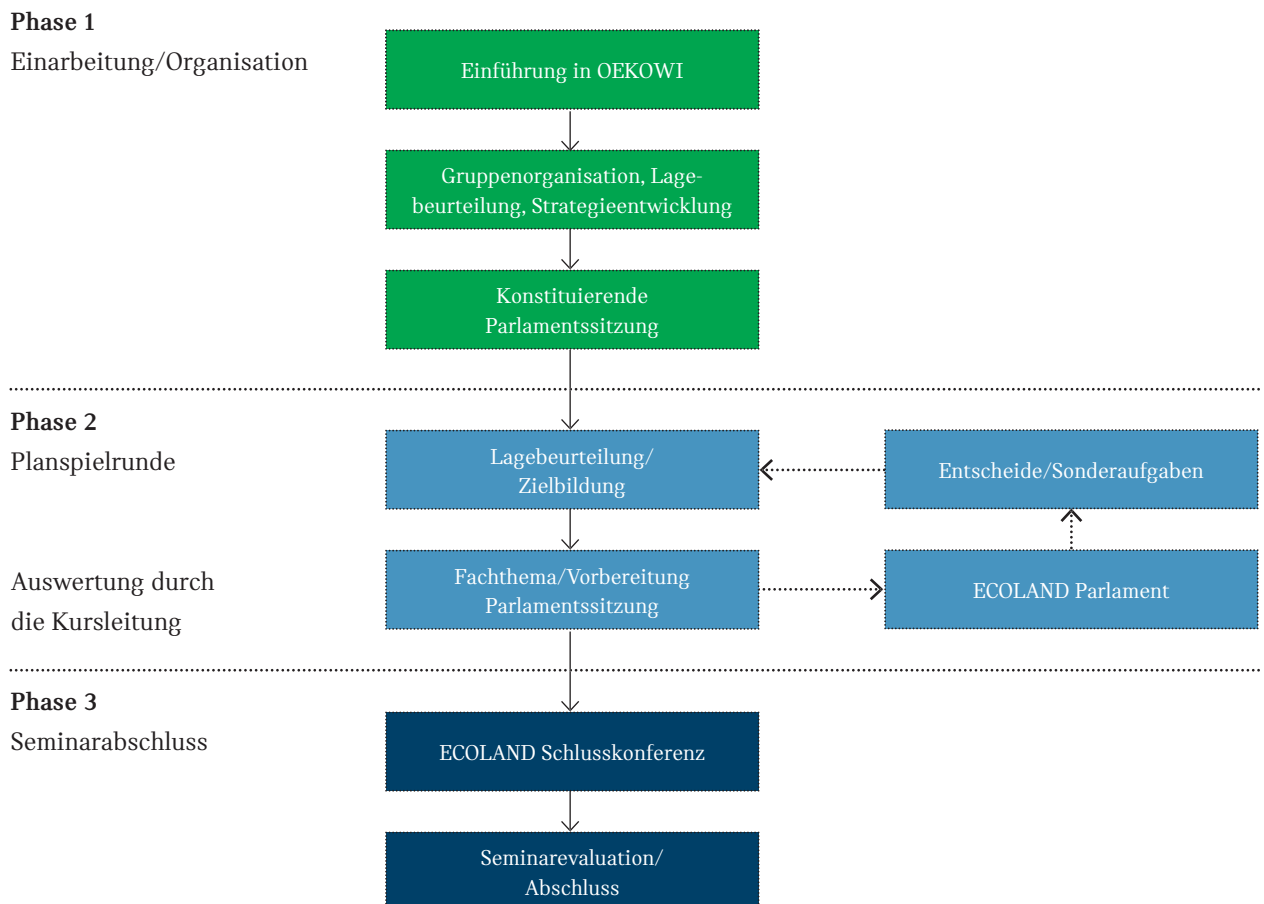
Analyse und Reflexion

Als Entscheidungsvorbereitung und Erfolgskontrolle für die einzelnen Planspielrunden stehen den Aktionsgruppen umfassende Geschäftsberichte zur Verfügung:

.....	
für alle Aktionsgruppen	→ Statistisches Jahrbuch von ECOLAND
Regierung, Medien, Kommission, Verbände	→ Erläuterungen zur Staatsrechnung
Unternehmungen	→ individueller Geschäftsbericht
Haushalt	→ individueller Haushaltbericht
Kursleitung	→ Kursleitungsbericht
.....	

Die Geschäftsberichte werden als Papierversionen und/oder als Excel-Dateien abgegeben. Mit Hilfe dieser Unterlagen können das eigene sowie das kollektive Handeln der letzten Planspielrunde umfassend beurteilt werden. Die Auswertung kann wiederum in der Gruppe bzw. im Plenum erfolgen. Die Reflexionsphasen bzw. Entscheidungsvorbereitungsphasen können durch fachspezifische Referate, Moderationen, Erfahrungsaustausche etc. ergänzt werden.

OEKOWI® Kursablauf



In der Regel werden im Systemtraining OEKOWI® drei bis fünf Planspielrunden durchgeführt, damit einerseits die zahlreichen Wechselwirkungen voll zur Entfaltung kommen und andererseits die Teilnehmenden gezielt Einfluss auf die Entwicklung in ECOLAND nehmen können. Mit der Einarbeitungs- und Abschlussphase ergibt dies je nach Einbau von individuellen Schwerpunktthemen eine Kursdauer von 2 bis 5 Tagen.

Einsatzmöglichkeiten von OEKOWI®

Die offene Grundkonzeption des Systemtrainings OEKOWI® ermöglicht es, reale Entwicklungen in Wirtschaft, Staat, Gesellschaft und Ökologie aufzunehmen. So können im Systemtraining selbst oder im Rahmenprogramm spezielle Schwerpunktthemen oder branchenspezifische Problemstellungen bearbeitet werden. Die Kursteilnehmenden werden aktiv im Umgang mit komplexen Wechselwirkungsprozessen in den erwähnten Bereichen geschult. Durch die verschiedenen Kommunikationsplattformen kann OEKOWI® zudem als Entscheidungs-, Kommunika-

tions-, Konflikt- und Präsentationstraining eingesetzt werden. Somit ist OEKOWI® ein Trainingskonzept, mit dem die Sozialkompetenz der Kursteilnehmenden und die Teamentwicklungsfähigkeit gezielt gefördert werden kann.

Zielgruppen von OEKOWI®

Durch die offene Grundkonzeption kann OEKOWI® auf verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Anspruchsniveaus abgestimmt werden:

1. Schulen

- **Mittelschulen**

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, vorwiegend mit Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht oder in fächerübergreifenden Projektwochen

- **Berufsmittelschulen**

Zur Vertiefung und Anwendung im Fachbereich Wirtschaftskunde

- **Fachhochschulen und Universitäten**

Zur Vertiefung und Anwendung im Fachbereich Wirtschaft und Recht sowie zur Sensibilisierung im Themenbereich Umwelt und Ökologie bzw. nachhaltiger Unternehmensführung

2. Unternehmungen, Verbände, Verwaltungen, Behörden

- **Unternehmungen**

Führungskräfte aller Stufen

- **Verwaltungen und Verbände**

Führungskräfte und Projektleiter mit Aufgaben im direkten Kontakt mit der Wirtschaft oder mit Führungsaufgaben in marktwirtschaftlich-ökologisch strukturierten Verwaltungsbetrieben

- **Behörden und politische Organe**

Behördenvertreter und Mitarbeitende in Kommissionen mit wirtschaftlich-ökologischer Gesamtverantwortung auf den Ebenen der Gesetzgebung und der Verwaltung

Interessante Ergebnisse werden auch mit heterogenen Gruppenzusammensetzungen erzielt. So kann OEKOWI® in der übergreifenden Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung oder zwischen verschiedenen Karrierestufen als effizientes Teamentwicklungstraining eingesetzt werden.

Für die optimale Durchführung von OEKOWI® sollte die Teilnehmerzahl zwischen 16 und 30 Personen liegen.

Systemtraining OEKOWI®

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St.Gallen. Sprachen: Deutsch und Englisch

© Ernst Schmidheiny Stiftung, 2011

Ernst Schmidheiny Stiftung
Zürcherstrasse 156
CH-8645 Rapperswil-Jona

Telefon +41 55 220 14 00

Fax +41 55 220 14 09

info@esst.ch, www.esst.ch